Objekt:	Medaille von Victor Huster auf das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Baden-Baden-Menton
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 1988-55 a

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Das Bild zerteilt ein zackiger Graben, der von der deutsch-französischen Verständigung im Zentrum überwunden wird. An beiden Seiten stehen die Stadtwappen von Baden-Baden und Menton
Die Rückseite zeigt: Bildfüllende Ansicht der beiden Städte, die sich mittig ineinander verzahnt.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, patiniert
Maße:	Durchmesser: 49,6 mm, Gewicht: 83,62 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1986

	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Menton

Schlagworte

- Jubiläum
- Münze

Literatur

- R. Albert (Hrsg.) (1990): Von der Idee zum Gepräge - aus der Kunstprägeanstalt und dem Medaillen-Cabinet Victor Huster Baden-Baden.. , S. 92f.
- [n/a]MNZ. , Nr. 216